

Technische Anschlussbedingungen KG440 Gegensprechanlage

Doc-ID	GT-TD16996	Ersetzt Dokument	[Ersetzt Dokument]
Erstellt am	25.06.2025	Nächste Revision	31.12.2025
Freigabe letzte Vollversion am	10.07.2025	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt
Schutzklasse	intern	Anhänge	keine
Dokumentenerstellung/-überarbeitung		Sinn, Kevin Funktion: Sachbearbeiter	
Funktionale Prüfung		Paulußen, Jens Funktion: Bereichsleitung Sicherheitsanlagen	
Formale Prüfung		Paulußen, Jens Funktion: Bereichsleitung Sicherheitsanlagen	
Prozessverantwortung		Grell, Peter Funktion: Leitung GB GT	
Betroffene Organisationseinheiten			
GB GT			
Zweck			
Dieses Dokument beschreibt die technischen Anforderungen und Bedingungen für den Einbau einer Gegensprechanlage und deren Peripherie am UKA. Die TAB beschreibt bspw. die Art der Anlage und deren, Spezifikationen.			
Geltungsbereich			
Relevant und damit zu lesen ist dieses Dokument für die folgenden Gruppen von Mitarbeitenden: Alle Mitarbeitenden des GB GT-SI, Planer, Fachplaner, Fremdfirmen			



Inhalt

Inhalt.....	2
1 Zweck.....	3
2 Geltungsbereich	3
3 Verantwortlichkeiten	3
4 TAB Gegensprechanlage	3
4.1 Allgemein	3
4.2 Gebäudebeschreibung	4
4.3 Kennzeichnungsschlüssel	6
4.3.1 Anforderungen an die Gegensprechanlagen	6
4.3.2 Umfang der technischen Ausstattung.....	6
5 Definitionen und Abkürzungen	12
6 Querverweise	15
7 Anhänge.....	15
8 Dokumentenhistorie	15

Doc-ID	GT-TD16996	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	10.07.2025	Nächste Revision	31.12.2025	Dokumentenerstellung/ Überarbeitung	Sinn, Kevin

1 Zweck

Dieses Dokument beschreibt die technischen Anforderungen und Bedingungen für den Einbau einer Gegensprechanlage und deren Peripherie am UKA. Die TAB beschreibt bspw. die Art der Anlage und deren, Spezifikationen.

2 Geltungsbereich

Relevant und damit zu lesen ist dieses Dokument für die folgenden Gruppe:

Alle Mitarbeitenden des GB GT-SI, Planer, Fachplaner, Fremdfirmen

3 Verantwortlichkeiten

Spezielle Verantwortlichkeiten für den in diesem Dokument beschriebenen Prozess/Themenbereich sind wie folgt definiert:

Funktion / Rolle	Aktivität
Alle Mitarbeitenden des GB GT-SI, Planer, Fachplaner, Fremdfirmen	Planung und bauliche Umsetzung Wartung und Instandhaltung

4 TAB Gegensprechanlage

4.1 Allgemein

In diesen Technischen Vorgaben zu den Gegensprechanlagen, sind die Standards für Sprechstellen in der Uniklinik RWTH Aachen festgelegt. Diese Standards sind als Planungsvorgabe anzusehen und sind sowohl bei der Planung als auch bei der Ausführung zwingend einzuhalten.

Begründete Ausnahmen in Einzelfällen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung durch den Bereich GB-GT-SI und sind nicht auf andere Fälle übertragbar.

Eine Zustimmung zu den benannten Ausnahmen ersetzt nicht die baurechtlichen notwendigen Verfahrensschritte. Umgekehrt ersetzen bauaufsichtliche Regelungen oder gutachterliche Aussagen nicht die hier aufgestellten Vorgaben.

Abweichungen von diesem Standard sind nur in Absprache mit dem „Geschäftsbereich Gebäudetechnik Sicherheitsanlagen“ (im Folgenden „GB GT SI“) möglich und entsprechend schriftlich zu dokumentieren.

Doc-ID	GT-TD16996	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	10.07.2025	Nächste Revision	31.12.2025	Dokumentenerstellung/ überarbeitung	Sinn, Kevin

4.2 Gebäudebeschreibung

Das Universitätsklinikum der RWTH Aachen AöR (UKA) mit seiner medizinischen Fakultät, den Instituts-, Forschungs- und Lehrinrichtungen, dem Krankenhausbereich mit verschiedenen klinischen Abteilungen einschließlich zugehöriger gemeinsamer Einrichtungen sowie dem Pflegebereich mit den Patientenbetten, ist in einer baulichen Großstruktur (Hauptgebäude) untergebracht.

Das Hauptgebäude ist in Schriftstücken und auf Plänen mit der Abkürzung UBFT (Untersuchung, Behandlung, Forschung und Theoretische Medizin) benannt.

An das Hauptgebäude grenzt das Versorgungsgebäude (VER) an, in dem sich die Versorgungseinrichtungen und die Werksfeuerwehr für das Universitätsklinikum befinden.

Im Hauptgebäude befinden sich folgende Nutzungsbereiche:

- Etage -4 Technikbereiche,
- Etage -3 Technikbereiche,
- Etage -2 Klinik-, und Institutsnutzung, Notaufnahme, Strahlen- und Nuklear-Medizin, Hörsäle, Radiologie, OP-Bereiche und Intensivbehandlung VTK,
- Etage -1 Büronutzung, Hörsäle, Technikbereiche (I-Geschoss),
- Etage Erdgeschoss: Eingangsebene, Unterrichtszentrum, Restaurant, Hörsäle, Bibliothek, Verwaltung, Seelsorge, Anästhesiologie, Klinik- und Institutsnutzung, Apotheke, Archive, Palliativmedizin, Kantine, IT-Bereich,
- Etage 1/2 Klinik- und Institutsnutzung,
- Etage 3 Klinik- und Institutsnutzung, Polikliniken, Forschung, Blutspendedienst usw.,
- Etage 4 Büronutzung und Technikbereiche (I-Geschoss),
- Etage 5 Klinik- und Institutsnutzung, Polikliniken, Forschung, KMT,
- Etage 6 Klinik- und Institutsnutzung, Technikgeschosse (I-Geschoss),
- Etage 7 stationäre Behandlung,

Doc-ID	GT-TD16996	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	10.07.2025	Nächste Revision	31.12.2025	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Sinn, Kevin

- Etage 8 stationäre Behandlung,
- Etage 9 stationäre Behandlung,
- Etage 10 bis 14 Technikbereiche.

Im Versorgungsgebäude befinden sich folgende Nutzungsbereiche:

- Etage -4 Technikbereiche,
- Etage -3 Technikbereiche, Feuerwache, Grobvorrat (Großlager), Müllzentrale, Heizzentrale, Stromversorgung, Umkleiden,
- Etage -1 AWT-Trasse,
- Etage Erdgeschoss Küche, Zentralsterilisation, Wäscherei, Apotheke, Archiv,
- Etage 1 Technikbereiche,
- Etage 2 Lüftungszentralen Nord und Süd.

Doc-ID	GT-TD16996	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	10.07.2025	Nächste Revision	31.12.2025	Dokumentenerstellung/ überarbeitung	Sinn, Kevin

4.3 Kennzeichnungsschlüssel

Grundlage: TAB Gegensprechanlage Stand April 2025.

4.3.1 Anforderungen an die Gegensprechanlagen

Die an Aufbau und Betrieb der Gegensprechanlage zu stellenden Mindestanforderungen sind durch Vereinbarungen zwischen Auftraggeber und den zuständigen Stellen eindeutig festzulegen.

Bezüglich dieser Gegensprechanlagen sind folgende Sachverhalte festgelegt:

4.3.2 Umfang der technischen Ausstattung

Die sicherheitsrelevante Gegensprechanlage dient zum sicheren Betreiben der Alarmierung im Brandfall und ist somit ein wesentlicher Bestandteil der Alarmierung in der Uniklinik. Des Weiteren dient die Gegensprechanlage für einen kontrollierten und berechtigten Zugang von Grundstücken, Gebäuden und Nutzungsbereichen. Parallel dazu dient die Gegensprechanlage zum Betreiben des Aufzugsnotrufsystems sowie der Kommunikation für die Feuerwehraufzüge im Brandfall, welche in die Infrastruktur der Uniklinik eingebunden werden müssen. Somit sind die Abläufe des Klinikalltags sichergestellt.

Die Zentralentechnik der Gegensprechanlage sollten je nach Verwendung für eine hochfrequentierte Nutzung ausgelegt sein, damit Ausfälle minimiert werden. Um solchen Anforderungen gerecht zu werden, müssen spezielle Sprechstellen verbaut werden. Die Aufgaben der Gegensprechanlagen und das damit verbundene Zubehör ist von vielen Faktoren abhängig, damit alle Anforderungen gegenüber der Baugenehmigung nach § 73 BauO NRW, dem Brandschutzkonzept und der Alarmierungsmatrix entsprechend gewährleistet werden. Die genaue Ausführung eines solchen Systems muss mit dem Fachbereich (GB-GT-SI) besprochen und erarbeitet werden.

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Technik, welche als Leitprodukte bei den Gegensprechanlagen verbaut werden.

Zentralentechnik

Bauteil	Firma	Anmerkungen
GE 300	Schneider Intercom	
GE 800	Schneider Intercom	
S3 Server	Schneider Intercom	
S6 Server	Schneider Intercom	

Doc-ID	GT-TD16996	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	10.07.2025	Nächste Revision	31.12.2025	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Sinn, Kevin

Bauteil	Firma	Anmerkungen
Barox-Switch	Schneider Intercom	Absprache mit GB-GT-SI erforderlich
Software	Schneider Intercom	Bedienungs- und Programmierungsoberfläche + Lizenzen

Sprechstellen zur Alarmierung

Bauteil	Firma	Anmerkungen
Serie EE 311	Schneider Intercom	
Serie EE 320	Schneider Intercom	
Serie EE 800	Schneider Intercom	
Serie EE 900	Schneider Intercom	
Serie WS 800 F	Schneider Intercom	
Serie WS 800 P	Schneider Intercom	
ICP 8010	Schneider Intercom	Intercom Panel (abgekündigt)
OD 10	Schneider Intercom	

Doc-ID	GT-TD16996	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	10.07.2025	Nächste Revision	31.12.2025	Dokumentenerstellung/ überarbeitung	Sinn, Kevin

Sprechstellen mit Video (IP-Endgerät mit PoE-Spannungsversorgung – Ethernet)

Bauteil	Firma	Anmerkungen
Serie WS 311 V (WS 311 VCM) – IP-SIP-Kamerasprechstelle mit einer großen, roten Ruftaste	Schneider Intercom	Grundstückszugang z.B. Schrankenanlagen
WSFB 50 VSSMC – Einbaugehäuse Unterputzmontage für Säulen/Fassaden Rahmen: Edelstahl	Schneider Intercom	Grundstückszugang z.B. Schrankenanlagen
WSSH 50 VSS – Aufbaugehäuse Aufputzmontage Rahmen: Edelstahloptik	Schneider Intercom	Grundstückszugang z.B. Schrankenanlagen
Edelstahl-Sprechstellenstele für WS-Serie	Schneider Intercom	Grundstückszugang z.B. Schrankenanlagen (Optional bei Bedarf) Der Modelltyp ist mit dem GB-GT-SI abzuklären.
Serie WS 300 (WS 301-303 VCM) – IP-SIP-Kamerasprechstelle mit ein bzw. drei kleinen Ruftasten und Beschriftungsfeld	Schneider Intercom	Gebäudezugang

Doc-ID	GT-TD16996	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	10.07.2025	Nächste Revision	31.12.2025	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Sinn, Kevin

Bauteil	Firma	Anmerkungen
WSFB 50 VSSMC – Einbaugehäuse Unterputzmontage für Säulen/Fassaden Rahmen: Edelstahl	Schneider Intercom	Gebäudezugang
WSSH 50 VSS – Aufbaugehäuse Aufputzmontage Rahmen: Edelstahloptik	Schneider Intercom	Gebäudezugang
Edelstahl-Sprechstellenstele für WS-Serie	Schneider Intercom	Gebäudezugang (Optional bei Bedarf) Der Modelltyp ist mit dem GB-GT-SI abzuklären.

Sprechstellen ohne Video (IP-Endgerät mit PoE-Spannungsversorgung sowie 2-Draht-Digital)

Bauteil	Firma	Anmerkungen
Serie WS 200 V (WS 211 VI / WS 211 VD) – IP- oder Digital-Sprechstelle mit einer großen, roten Ruftaste	Schneider Intercom	Grundstückszugang z.B. Schrankenanlagen
Serie WS 200 V (WS 201-203 VI / WS 201-203 VD) – IP- oder Digital- Sprechstelle mit einer bzw. drei kleinen Ruftasten	Schneider Intercom	Gebäudezugang

Doc-ID	GT-TD16996	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	10.07.2025	Nächste Revision	31.12.2025	Dokumentenerstellung/- überarbeitung	Sinn, Kevin

Bauteil	Firma	Anmerkungen
WSFB 50 VSSMC - Einbaugehäuse Unterputzmontage für Säulen/Fassaden Rahmen: Edelstahl	Schneider Intercom	Grundstücks- und Gebäudezugang
WSSH 50 VSS – Aufbaugehäuse Aufputzmontage Rahmen: Edelstahloptik	Schneider Intercom	Grundstücks- und Gebäudezugang
EB3E2A-AUD – I/O-Modul	Schneider Intercom	
ET8E8A (2-Draht-digital) Externes I/O Modul	Schneider Intercom	
Edelstahl-Sprechstellenstele für WS-Serie	Schneider Intercom	Optional bei Bedarf Der Modelltyp ist mit dem GB-GT-SI abzuklären.

Sprechstellen für Aufzugsnotruf

Bauteil	Firma	Anmerkungen
ET 808A Sprechstellenmodul Hinterbauform inkl. Lautsprecher + Mikrofon	Schneider Intercom	Kabinensprechstellen
Serie EE 320	Schneider Intercom	Maschinenraumsprechstellen

Doc-ID	GT-TD16996	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	10.07.2025	Nächste Revision	31.12.2025	Dokumentenerstellung/- überarbeitung	Sinn, Kevin

Bauteil	Firma	Anmerkungen
EF 870AEN81	Schneider Intercom	Kabinendach-/Schachtsprechstellen
SI-LF-32R-WA-SP-EU Einbau Bauform	Schneider Intercom	Ruf- und Gesprächspiktogramm Bauform rund

Sprechstellen für Feuerwehraufzüge

Bauteil	Firma	Anmerkungen
ET 808A Sprechstellenmodul Hinterbauform inkl. Lautsprecher + Mikrofon	Schneider Intercom	Kabinensprechstellen
Serie EE 320	Schneider Intercom	Maschinenraumsprechstellen
Serie EE 320 (EE 320AR.C)	Schneider Intercom	FAT - Sprechstelle (FAS) Farbausführung rot

Sprechstellen für Nutzungsbereiche

Bauteil		Firma		Anmerkungen	
Serie WS 200 P		Schneider Intercom			
Serie WS 800 F		Schneider Intercom			
Serie WS 800 P		Schneider Intercom			
Serie WS 800 V		Schneider Intercom			

Doc-ID	GT-TD16996	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	10.07.2025	Nächste Revision	31.12.2025	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Sinn, Kevin

5 Definitionen und Abkürzungen

Abkürzung	Erläuterung		Normbegriff (wenn abweichend)/Bemerkung		
ASR	Ansaugrauchmelder				
DKM	Druckknopfmelder		Handfeuermelder		
FAT	Feuerwehr-Anzeigetableau				
FBF	Feuerwehrbedienfeld				
FIZ	Feuerwehr-Informations-Zentrale				
FK	Funkkoppler				
FLA	Feuerlöschanlage				
FM	Flammenmelder		Flammenmelder, Infrarot Flammenmelder, Multifunktional Flammenmelder, Ultraviolett		
BMZ	Brandmeldezentrale				
LZ	Löschzentrale				
ENS	elektroakustischen Notfallwarnsystem				
BFS	Brandfallsteuerung				
EMZ	Einbruchmeldezentrale				
GSA	Gegensprechanlage				
OSL	Objektschutz-Löschanlage				
VER	Versorgungsgebäude				
UBFT	Unterricht-Bildung-Forschung-Theorie-Gebäude				
UZ	Unterzentrale				
Doc-ID	GT-TD16996	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	10.07.2025	Nächste Revision	31.12.2025	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Sinn, Kevin

Abkürzung	Erläuterung	Normbegriff (wenn abweichend)/Bemerkung
FSA	Feststellanlage	
FSD	Feuerwehr-Schlüsseldepot	
FSE	Freischaltelement	
GWARN	Gaswarnanlage	
HZ	Hauptzentrale	
IRM	Ionisations-Rauchmelder	
LKM	Lüftungskanalmelder	Melder für Lüftungskanäle
LRM	Linearer Rauchmelder	Linearer Rauchmelder (Sender/Empfänger) Linearer Rauchmelder (Empfänger) Linearer Rauchmelder (Reflektor) Linearer Rauchmelder (Sender)
MV	Medienkonverter	
NAM	Nichtautomatischer Melder	Handauslösung
NG	Netzgerät	Abgesetzte Stromversorgung
ORM	Rauchmelder, optischer	
RAS	Rauchansaugsystem	Ansaugrauchmelder
ROA	Kombination optischer Rauchmelder/akustischer Signalgeber	
SA	Signalgeber, akustisch	
SO	Signalgeber, optischer	Rundumkennleuchte, Blitzleuchte
SOA	Signalgeber, optisch und akustisch	

Doc-ID	GT-TD16996	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	10.07.2025	Nächste Revision	31.12.2025	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Sinn, Kevin

Abkürzung	Erläuterung	Normbegriff (wenn abweichend)/Bemerkung
SPA	Sprinkleranlage	Alarmventilstation
SPR	Sprinklergruppe	Strömungswächter oder Alarmventilstation
SW	Schnittstellenwandler	
ÜE	Übertragungseinrichtung	
ÜSZ	Überwachungs- und Störmeldezentrale	
UZ	Unterzentrale	Unterzentrale einer BMZ
WM	Wärmemelder	Wärmemelder, Differential-, mehrpunktförmig, Wärmemelder, Maximal-, mehrpunktförmig Wärmemelder, Differential-, linienförmig, Wärmemelder, Maximal-, linienförmig Wärmemelder, Differential Wärmemelder, Maximal-
WLS	Wassernebel-Löschanlage	Alarmventilstation
WNS	Wassernebel-Sprinkleranlage	Strömungswächter
HA	Hauptalarm	
VA	Voralarm	
RLZAL	Rücklöschzentrale ausgelöst	
RLZBL	Rücklöschzentrale Block...	
RLZST	Rücklöschzentrale Steuerung	

Doc-ID	GT-TD16996	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	10.07.2025	Nächste Revision	31.12.2025	Dokumentenerstellung/ überarbeitung	Sinn, Kevin

Abkürzung	Erläuterung	Normbegriff (wenn abweichend)/Bemerkung

6 Querverweise

TAB-Brandschutz in aktueller Ausführung
 CAD-Pflichtenheft der UKA in aktueller Fassung
 Fremdfirmenrichtlinie der UKA in aktuelle Fassung

7 Anhänge

8 Dokumentenhistorie

Version	Veränderungen	Genehmigungsdatum	Dokumenten-erstellung/-überarbeitung
1	xxx	xxx	xxx
2			

Doc-ID	GT-TD16996	Version & Freigabestatus	1.0 genehmigt	Schutzklasse	intern
Vollversion gültig ab	10.07.2025	Nächste Revision	31.12.2025	Dokumentenerstellung/-überarbeitung	Sinn, Kevin